

## Projekt „mund:ART“ im Hülsmannweg Fit für den Arbeitsmarkt in drei Akten

Seit diesem September verwandelt die defakto GmbH unsere Gewerbefläche im Hülsmannweg 4b in eine Bühne: Mit einer Mischung aus Theaterpädagogik, Sprachunterricht und klassischem Job-Coaching macht sie dort Menschen fit für den Arbeitsmarkt. „mund:ART“ heißt das vom Jobcenter geförderte Konzept. Wie genau das funktioniert, erläuterten uns die Mitarbeiter der defakto GmbH vor Ort.

„Für viele Menschen mit Migrationshintergrund sind fehlende Deutschkenntnisse der Hauptgrund, warum sie keine Arbeit finden. Hinzu kommen – wie bei den meisten Menschen, die länger arbeitslos waren – geringes Selbstvertrauen und Unsicherheit im Bewerbungsverfahren. Daher beruht unser Konzept auf drei Säulen: Sprachunterricht, Theaterspielen und klassisches Job-Coaching“, erklärt Hajo Tippmann, Geschäftsführer der defakto GmbH. Projektleiterin Viola Niepel ergänzt: „Beim Theaterspielen lernen die Teilnehmer besonders viel über den Umgang mit der Sprache und gewinnen enorm an Selbstsicherheit.“

### Neun Monate – drei Akte

Neun Monate dauert das Programm, unterteilt in drei „Akte“ zu je drei Monaten. Zunächst geht es um Grundlagen: Die Teilnehmer schulen ihre Stimme, trainieren ihre Ausdrucksfähigkeit und setzen sich berufliche Ziele. Im zweiten Akt entwickeln sie gemeinsam mit dem Theaterpädagogen Thorsten Eisentraut ein Theaterstück – inklusive Bühnenbild, Kostümen, Licht- und Tontechnik. Dieser Abschnitt endet mit der Aufführung des Stücks. In den letzten drei Monaten machen die Teilnehmer ein Betriebspraktikum. Das Ziel: eine feste Anstellung oder einen Ausbildungsplatz zu finden.

Während der gesamten neun Monate fördert Sprachtrainer Udo Knafla die Deutschkenntnisse der Teilnehmer: „Wir haben 21 Teilnehmer, darunter zehn Nationalitäten und ganz unterschiedliche Sprachniveaus. Unser Ziel ist, dass alle Teilnehmer ihre Sprachkenntnisse deutlich verbessern, deshalb müssen wir sie individuell fördern.“



Aaron Menne (HGW), Udo Knafla (Sprachtrainer), Hajo Tippmann (Geschäftsführer), Viola Niepel (Projektleiterin), Thorsten Eisentraut (Theaterpädagoge) und Alexandros Nikolaidis (Jobcoach)

### Nachhaltige Integration

Nach den neun Monaten bleibt Jobcoach Alexandros Nikolaidis noch sechs Monate lang in Kontakt mit den Teilnehmern, gibt Tipps und hilft bei Schwierigkeiten – „so sichern wir die nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt.“ In anderen Städten war das Konzept bereits erfolgreich. In Gelsenkirchen fand beispielsweise rund ein Drittel der Teilnehmer im Anschluss an



Bringt bereits Bühnentalent mit: Eine mund:ART-Teilnehmerin aus Kolumbien führt anlässlich ihres Geburtstags einen traditionellen Tanz auf.

„mund:ART“ Arbeit, andere begannen eine Ausbildung oder ein freiwilliges soziales Jahr.

Wir hoffen, dass auch den Teilnehmern des Projekts im Hülsmannweg der Sprung in die Beschäftigung gelingt und sind bereits gespannt auf die feierliche Aufführung des Theaterstücks: Am 12. April 2016 ist es soweit – der Ort steht noch nicht fest.

**HGW Intern**

## Aus Campus- wird Starter-Tarif

Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten bei der HGW (unter bestimmten Bedingungen) 20 Prozent Rabatt auf die Kaltmiete. Bisher war das unser „Campus-Tarif“. Ab jetzt nennen wir das Angebot „Starter-Tarif“. Damit wollen wir deutlich machen, dass sich das Angebot nicht nur an Studenten richtet. Mehr dazu unter [www.hgw-herne.de](http://www.hgw-herne.de)

